

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 08.07.2015

## Der schnelle Weg zum Terminal - mit dem Rad zum Flughafen

Der Hamburger Airport ist nicht nur Startpunkt für viele Reisen, sondern auch Arbeitsplatz für fast 15.000 Menschen. Für sie und die Fuhsbüttler ist die S-Bahn-Verbindung in die City ein wichtiges Verkehrsmittel, schließlich wird sie sogar von mehr als einem Viertel der Mitarbeiter und Reisenden genutzt. Hier sieht die CDU Potenzial, die Auslastung noch deutlich zu steigern.

Nicht nur die Radwege zum Flughafen könnten besser ausgeschildert und geführt, sondern auch der Zugang zur S-Bahn verstärkt bekannt gemacht werden. Schließlich sind die Kapazitäten der Parkplätze beschränkt und die Förderung des öffentlichen Nahverkehrs ist ein wichtiger Beitrag für die Umwelt. Daher hat die CDU beantragt, zu dieser Thematik eine Anhörung im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz durchzuführen, bei der Vertreter des Hamburg Airports, des HVV, des BUND, des ADFC sowie des NABU ihre Interessen vortragen können.

### Hierzu der umweltpolitische Sprecher Bernd Kroll:

*„Wir wollen Anreize schaffen, dass noch mehr Fluggäste mit der S-Bahn zum Flughafen kommen. Deshalb brauchen wir ein Konzept, wie wir dieses Ziel gemeinsam erreichen können. Dieses gilt auch für die tägliche Fahrt der Mitarbeiter des Flughafens und die Ausschilderung für Radler ist eine reine Katastrophe. Wir wollen ein Konzept entwickeln, das Rad- und S-Bahnfahren zum Hamburger Flughafen attraktiver macht.“*

### Martina Lütjens, Sprecherin im Regionalausschuss Langenhorn-Fuhsbüttel-Alsterdorf-Groß Borstel:

*„Die S-Bahn-Verbindung zum Airport Hamburg ist ein wichtiges Verkehrsmittel. Auch suchen vermehrt Radfahrer den Weg zum Airport. Eine bessere Ausschilderung für Bahnfahrer sowie Radfahrer ist daher dringend geboten.“*

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro: 040-465371